AG Gemeinwesenarbeit Neustädter See

Protokoll

11.03.2020

Zeit: 17.30-19.00 Uhr
Ort: Stadtteiltreff Oase
Moderation: Elvira Ferchland
Teilnehmer: 25
Protokoll: Marcel Härtel

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Protokollkontrolle
TOP 2	Stadtwache Magdeburg
TOP 3	Stabstelle Gemeinwesenarbeit
TOP 4	Anträge Initiativfonds
TOP 5	Informationen Stadtteilmanagement
TOP 6	Informationen Bürgerverein Nord
TOP 7	Bürgeranliegen
TOP 8	Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Frau Ferchland begrüßt die Teilnehmer zur GWA Sitzung. Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände.

TOP 2 Stadtwache Magdeburg

Teamleiter Stephan Höfer informiert über die Aufgaben der Stadtwache, welche am 01.04.2020 seine Arbeit aufnimmt.

- Die Stadtwache ist ein gemeinsames Instrument von Ordnungsamt und Polizei
- Gemeinsames Handeln in koordinierten Streifen soll das Sicherheitsgefühl stärken
- Unterteilung in drei Bereiche ist vorgenommen
- Bezirksdienst zu Reinigungen, Verkehrsüberwachung und Spezialdienst (Kinder und Jugendliche
- 15 Problemplätze in Magdeburg wurden laut Statistiken erfasst und werden regelmäßig kontrolliert (darunter Leuchtturmspielplatz)
- Stadtwache arbeitet mit 30 Kollegen, 5 Teamleitern und einem Gruppenleiter
- Regionalbereichsbeamte der Polizei und Mitarbeiter des Ordnungsamtes bilden den Kern der Stadtwache
- Erreichbarkeit der Stadtwache unter Telefon 540 5400
- Einsatzzeiten der Teams
  montags bis freitags 06.00 - 22.00 Uhr
  samstags und sonntags 10.00 - 18.00 Uhr (mit Polizei bis 02.00 Uhr)
  Außerhalb der Einsatzzeiten bitte direkt die Polizei kontaktieren

Die Stadtwache stellt ein zusätzliches Angebot für die Bürger der LHS Magdeburg dar und verbindet Ordnungsamt und Polizei durch gemeinsames Wirken.
Mit den bekannten Möglichkeiten (110 der Polizei, 115 für Bürgeranliegen und dem MD-Melder) bietet die Stadtwache eine weitere Plattform für Ordnung und Sicherheit. Ein informativer Austausch mit den GWA-Gruppen wird angestrebt.

Herr Höfer bezieht desweiteren Stellung zu einer Beschwerde einer Bürgerin für die Bereiche Ziolkowskistraße/ Albert-Schweitzer-Straße und den Neustädter Platz.

Die Stadtwache wird diese Bereiche auf die Beschwerde hin prüfen und kontrollieren.

TOP 3 Stabstelle Gemeinwesenarbeit

Frau Tanja Stach, Koordinatorin der Stabstelle Gemeinwesenarbeit, erläutert Fragen zum Initiativfonds. Die Neuerungen betreffen den Kosten- und Finanzierungsplan für die eingereichten Projekte. Es können Teilprojekte für Veranstaltungen beantragt werden. Somit erleichtert es den Antragstellern die Abrechnung, da nicht die gesamte Veranstaltung aufgelistet werden muss, sondern spezielle Teilprojekte beantragt werden können. Ein Beispiel könnte sein: Bei einem Stadtteilfest wird das Bühnenprogramm als Teilprojekt beantragt. Dadurch müssen alle anderen Angebote und Kosten nicht berücksichtigt werden. Weiterhin verweist Frau Stach darauf, dass bei Vereinen die Unterschriftsberechtigten mit einem Eintrag aus dem Handelsregister nachgewiesen werden müssen. Es besteht auch die Möglichkeit Vollmachten auszustellen, damit Anträge gestellt werden können.
Mögliche Einnahmen sind zur Kostendeckung aufzulisten. Mit Mitteln des Initiativfonds dürfen logischerweise keine Gewinne erzielt werden.
Frau Stach betont, dass Sie bei Fragen zur Verfahrensweise den Sprecherräten und den Antragstellern jederzeit zur Verfügung steht.

TOP 4 Anträge Initiativfonds

Der Bürgerverein Nord beantragt für den Lauf am Neustädter See am 12.06.2020 750,00€ Damit sollen Kosten wie u.a. Sanitätsdienst, Veranstaltungsgebühren, ÖA und Medaillen finanziert werden.
Die Kita Kinderland beantragt für den Tag der Inklusion am 05.05.2020 300,00€. Hierbei soll ein Zauberer und das Kinderschminken finanziert werden.

- Beide Anträge werden einstimmig beschlossen.

Herr Kratz bringt die Idee ein, einen GWA Stadtteilflyer über den Initiativfonds zu erstellen. Eine kurze Diskussion folgt und die Idee wird überdacht, inwiefern ein Flyer gestaltet werden kann.

TOP 5 Informationen Stadtteilmanagement

Herr Härtel informiert über diverse Anfragen und den Stand der Ergebnisse.

- Zur Verkehrsanalyse der GWA sind die Unterlagen am 13.02.2020 verschickt und entsprechende Einladungen zur GWA Sitzung am 06.05.2020 worden.
- Die Presse hat von den Erweiterungsvorhaben des Cable Island Geländes berichtet. Dazu wurde am 10.02.2020 eine Einladung per Mail an Herrn Böhlicke zur heutigen Sitzung verschickt. Hierbei ging es um die Bitte von einigen konkreten Informationen zum geplanten Vorhaben. In den nächsten Wochen wird die GWA einen erneuten Versuch unternehmen, da auf die Mail leider keine Rückmeldung eingegangen ist.
- Die Bewohnerin Frau Wittig hat sich an das Stadtteilmanagement gewandt mit der Bitte, eine eventuelle Verkehrsanbindung zum Heideweg zu prüfen. Am 11.02.2020 fand daraufhin ein Gespräch mit Tim Rohne (Stadtrat und MVB Aufsichtsrat) statt. Herr Rohne nimmt sich des Sachverhaltes an und bestätigt auch erste Gespräche zu verschiedenen Varianten.
- Zum Thema Kinderärzte im Stadtteil Neustädter See wurde am 10.02. und 21.02.2020 eine Einladung zur heutigen Sitzung an die KVSA verschickt. Leider kann eine Rückmeldung nicht bestätigt werden. Herr Härtel berichtet kurz von einem Gespräch im ehemaligen Ärztehaus in der Dr.-Grosz-Straße. Dort wird umgebaut und es soll nach dortigen Aussagen eine Kinderarztpraxis bzw. Station entstehen. Dies ist keine offizielle Aussage, deckt sich aber mit dem letzten Informationsstand, dass es Bewerber für die Kinderarztstellen gab.
- Im Zuge der Beschwerde einer Bürgerin an die Stadtwache und einem Gespräch zwischen der Bürgerin, der GWA Sprecherin Frau Ferchland und Herrn Härtel wurde die Anfrage nach den Baumfällungen in der Albert-Schweitzer-Straße von den Wohnungsunternehmen beantwortet.

- Die WoBau teilt mit, dass 13 Laubbäume gefällt werden und dafür 18 Laubbäume als Ersatzbepflanzung errichtet werden.
- Die WBG Stadtfelder musste sieben Bäume fällen, pflanzt dafür elf neue Bäume.
- Die Fällungen wurden im Zuge der Errichtung einer Feuerwehrzufahrt notwendig. Die Mitteilungen liegen dem Stadtteilmanagement schriftlich vor.
- Zum ehemaligen Schulgebäude in der Neruda-Straße gab es eine Pressemitteilung und der Sanierungsstart ist für Mitte 2020 angesetzt. Zu dem Sachverhalt hat die GWA momentan keine Einladungen vorgesehen.
- Der Bericht in der Volksstimme zu einer Beleuchtung des Schulweges in der Neruda-Straße hat bei Bürgerinnnen und Bürgern zu einigen Missverständnissen geführt. Es liegen zwei Anträge im Stadtrat vor, die nun von der Verwaltung geprüft werden. Danach wird sich der Stadtrat sich erneut damit beschäftigen. Eine Entscheidung ist nicht getroffen. Einige Bürger hatten sich von dem Volksstimme-Artikel und der Überschrift verleiten lassen und nahmen an, dass der Weg nun beleuchtet wird.
- Herr Härtel weist auf das Frühlingsfest am 03.04.2020 im Rahmen des KUNTERBUNT - Projektes hin, verweist aber darauf, dass die Entwicklung der Situation um den Corona-Virus zu einer Absage führen kann.
- Herr Kunde schließt sich den Aussagen in Betreff auf das geplante Fest zum 30 jährigen Jubiläum der Oase am 08.05.2020
  Zusatz zum Protokoll: Beide Veranstaltungen sind mittlerweile abgesagt.

TOP 6 Informationen Bürgerverein Nord

Herr Seidel informiert, dass der Bürgerverein in die Veranstaltungen am 03.04. und 08.05. eingebunden ist. Die nächste Veranstaltung des Verein ist der Lauf am Neustädter See, der am 12.06. 2020 geplant ist. Es handelt sich hierbei um die 10. Auflage des Laufes.

TOP 7 Bürgeranliegen

- Herr Kunde vom Stadtteiltreff Oase stellt die neue Sozialarbeiterin des Hauses Sarah Haase vor.
- Herr Karg fragt nach Fortschritten am 16er in der Ziolkowskistraße. Der GWA liegen keine neuen Erkenntnisse vor.
- Herr Heyer fragt nach den farblichen Markierungen an Bordsteinabsenkungen. Die GWA verweist auf die Information aus der Presse zwecks Erstellung eines Zeitrahmens der Maßnahme in Magdeburg. Nähere Angabe dazu kann die GWA nicht tätigen.
- Herr Heyer kritisiert die fehlenden Poller am Rundweg und dadurch ein mögliches Befahren von Fahrzeugen. Die GWA nimmt den Sachverhalt auf und wird den Stadtgarten dahingehend informieren.
- Frau Ferchland lobt die Bepflanzung zwischen Ziolkowskistraße und Haltestelle Krähenstieg. Bis auf einen Meter mit einem Kanaldeckel ist die Maßnahme angeschlossen und findet positiven Anklang bei den Anwesenden. Der Zugang zur Haltestelle ist ebenfalls mit einer neuen Pflasterung hergestellt.
- Herr Kratz verweist noch einmal auf die Parkplätze am Seeufer. Dort wurde Mauerwerk entfernt, aber die Stellen dienen weiterhin als illegale Ablagerungsplätze für Sperrmüll. Herr Härtel entschuldigt sich, dass auf Grund der Vielzahl von Themen, seine Anfrage noch nicht bearbeitet wurde. Eine Nachricht an den Stadtgartenbetrieb wird vorbereitet.

TOP 8 Sonstiges

keine weiteren Wortmeldungen

Frau Ferchland bedankt sich bei den Kollegen der Stadtwache, bei Frau Stach und den Teilnehmern für Ihre Mitwirkung an der Sitzung und beendet die Sitzung.
Die nächste Sitzung findet am 06.05.2020 im Kranichhaus statt.